

## Warum eigentlich Konfi 3/8?

Es besteht kein Zweifel daran, dass die wichtigsten Einflüsse in der religiösen Sozialisation von der Familie ausgehen. Junge Menschen wachsen heute allerdings oft ohne Beziehungen zum christlichen Glauben und zu ihrer Kirchengemeinde auf - trotz Religionsunterricht und Kindergartenbesuch. In den Familien wird immer seltener über Religion gesprochen. Religion ist Privatsache und individuell geworden. Religion ist nur noch wenig an die Institution Kirche gebunden. Viele Menschen gehen in die Kirche – in der Regel aber nur am Heiligabend - oder im Urlaub, wenn kein Gottesdienst ist.

Angesichts dessen hat sich auch das Teilnehmerverhalten in der Konfirmandenarbeit in manchen Regionen deutlich verändert. Es gibt Gemeinden, in denen sich weniger als die Hälfte aller evangelischen Jugendlichen anmelden. Auch die Ev. Kirchengemeinde Menden ist von dieser Situation betroffen. Das liegt nicht nur an einer nachlassenden kirchlichen und religiösen Sozialisation. Konfirmandenarbeit muss sich mehr und mehr auf einem großen Markt der Möglichkeiten behaupten. Ein Mitbewerber um die Zeit der Kinder und Jugendlichen ist neben dem Freizeit- und Sportbereich die Schule. Deshalb ist es gerade für Heranwachsende nicht einfach, erst in der siebten Klasse als Teenager ein gutes Verhältnis zur Kirche und zum Glauben aufzubauen, zumal du im Alter der Pubertät andere Themen im Kopf hast.

So kann unser Konfi 3/8-Modell als Reaktion auf die nachlassende kirchliche und religiöse Sozialisation in der sich verändernden Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen verstanden werden. Kinder werden bereits lange vor den schwierigen Jahren in der Pubertät mit Kirche und christlichen Themen vertraut gemacht. Die Kirche nimmt gleichzeitig ihr Taufversprechen ernst und unterstützt Eltern bei der christlichen Erziehung. Eltern werden in die Konfirmandenarbeit mit einbezogen. Konfirmandenarbeit, die schon am Ende der Grundschulzeit beginnt, legt eine Basis, auf die speziell im zweiten Teil der Konfirmandenarbeit aufgebaut werden kann.